

ZAHLEN ZU KREBS

Was ist nun das Besondere an der Krebserkrankung, dass alle Bemühungen sie bisher nicht eindämmen konnten?

Womit hängt das zusammen?

Krebs als Zeitkrankheit

Laut *Richard Nixons* Versprechungen nach der Mondlandung im Jahr 1969 sollte Krebs in den USA bis 1976 endgültig besiegt sein – dieses Ziel wurde dann auf das Jahr 2000 verschoben und nicht wieder erreicht.

Auch *Barack Obama* hat den Sieg über Krebs auf seine Fahnen geschrieben – allerdings ohne Zeitangaben. Trotz aller Bemühungen und Neuerungen in der Krebstherapie ist die Sterberate bei Krebs seit dem Jahr 1950 nur um 5% gesunken, während sie im Vergleich dazu bei Lungenentzündungen um 50%, bei Herz-Kreislaufkrankungen um 64% und bei Schlaganfällen um 75% gesunken ist.

Zeitkrankheiten können als Entwicklungsbegleiter angesehen werden, die die Verhaltensweisen der Menschen spiegeln. Tatsache ist, dass der Mensch noch nie so vielen Kanzerogenen ausgesetzt war. Dennoch erkrankt nicht jeder an Krebs – manche kommen sogar mit schwersten Umweltbelastungen zurecht: Bei einer meiner Japanreisen kam ich mit einem Taxifahrer aus Hiroshima ins Gespräch, der mit fünf Jahren den Abwurf der Atombombe überlebt hatte und nicht an Krebs erkrankt war.

Vgl. Vortrag „Zeitkrankheit Krebs – ihr individuelles und soziales Wesen“, Goetheanum, JK 2009, 17.09.2009